

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**[Konzert-Programme des Landesorchester Oldenburg und
ähnlicher Oldenburger Veranstaltungen]**

Oldenburg, 1919-1945

07.04.1941 - VII. Anrechts-Konzert, im Staatstheater [2 S.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-7312

Hitzegrad

RITTERSTRASSE

Das Haus der Geschenke

6. Sinfonie von Tschaikowsky

Neun Tage vor seinem Tode hat Tschaikowsky dieses Werk in Petersburg zum ersten Male aufgeführt, das die Bezeichnung »Pathetische« erhalten hat. Der erste Satz ist einer der an Gegensätzen reichsten Sinfoniesätze aller Zeiten. Lastend beginnt das Adagio. Hoffungslose Klage und widerstrebender Trotz bestimmen den Hauptsatz (Allegro non troppo). Auf »springenden Bögen« der Streicher ein marschartiges Motiv wie heimliches Prüfen der Waffen, bis die Trompete (un poco animando) das Zeichen zum Kampf gibt. Doch schnell verebbt das Toben. Geigen und Celli beginnen das Andante, jenen berühmt gewordenen Gesang, der in der Sinfonie-Geschichte nicht seinesgleichen hat. Verklärung, Trost, Flehen, Wehmut – alles in einer einzigen Weise, die im sechsfachen Piano verlischt. Als gewaltiges Ringen um innere Freiheit setzt die Durchführung ein, löst sich in dumpfen Schritten und Trauermarsch-Weisen: Verklärung des ringenden Menschen, wenn er auch vergeblich kämpft.

Der zweite Satz ein melodienschönes, reizvolles Tonstück (Andante con grazia), dessen feine Zärtlichkeit und zierliche Anmut für sich spricht.

Gegensätze über Gegensätze auch im dritten Satz, der doch in prächtiger Einheit der Stimmung bleibt. Scherzo Marsch, Wiederholungen, Schlußstück. Leisestes Piano, lautestes Forte. Eine wilde Huntheit von echt russischem Charakter, dessen inneren Schwung sich niemand entziehen kann.

Der vierte Satz (Adagio lamentoso) kein strahlender Ausklang, sondern schmerzliches Aufstöhnen. Todesahnung, Klage um ein Leben, Leben im Tode und nach dem Tode. So scheidet der Meister von Werk und Dasein.

Georg Steere

Langestr. Ecke Haarenstr.

Modische Neuheiten • Strümpfe • Seidenwäsche

Peter Schütte

Heiligengeiststraße 30

Das Spezialgeschäft
für gute modische
Damenbekleidung

Böger-Betten

Bettstellen, Matratzen
Schlaraffia-Matratzen
Bettwäsche
Damen- u. Herren-Wäsche
Tischwäsche

immer preiswert und gut

J. H. Böger Achtern-
straße 17

Oldenburgisches Staatsorchester

Montag, den 7. April 1941

VII. Unrechts-Konzert im Staatstheater

Leitung: Heinrich Steiner

Solist: Wilhelm Kempff (Klavier)

KOCK
DAS GROSSE
FACHGESCHAFT
FÜR
HERREN-KNABEN KLEIDUNG
KLEIDET SIE GUT UND MODEGERECHT

Färberei

Eckhardt

reinigt
färbt
plissiert

Ruf 3421

Sie-
bei
Melching
gekleidet
von alten
benidet

Melching

Ihr Juwelier

Ihr Uhrmacher

Harms
in der Schüttingstr.

Stets das Neueste in
Damenhüten, Pelzen
Schals und Ansteckblumen

Horn
Achtenstraße 42
Das Fachgeschäft für Damenputz

Oldenburger Vorortbahnen Pekol

Reiseomnibusse in allen Größen für Vereine und Gesellschaften • zuverlässig • bequem • billig

Verwaltung: Oldenburg i. O., Alexanderstraße 325 • Ruf 2951/52

Ecke Lange- und
Baumgartenstraße

Ernst Hoyer
Weine und Spirituosen

Telephon
4136

Franz Schubert: Ouvertüre zu „Rosamunde“

Max Trapp: Konzert für Cello mit Orchester (Erstaufführung)

Allegro maestoso

Adagio

Allegro giocoso

PAUSE

Anton Bruckner: 7. Sinfonie E-Dur

Allegro moderato

Adagio (Sehr feierlich und langsam)

Scherzo (Allegro)

Bewegt, doch nicht schnell

Nächste Veranstaltung: 21. April 1941 „VII. Anrechtskonzert“ mit Prof. Wilhelm Kempff (Klavier)

Gebr. Leffers

»Oldenburgs größtes Textilfachgeschäft«
in dem Sie preiswert kaufen
und gut bedient werden

Wilh. Pape, Parfümerie
Langestafte 66 Ruf 3807

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

... und zum Abschluß

HERTERICH
Achtenstraße 18 Ruf 3035

Das Weinrestaurant Oldenburgs

Gute Teppiche

Schöne Gardinen

Reiche Auswahl

RICHARD
Lierrath
Haarenstraße 54/55

zieht
sich an
bei

Muckelmann
Spezialhaus für Innendekoration
Tapeten - Verdunkelungrollos

Gildehaus

Max Ullmann

Spezialhaus für Innendekoration

Tapeten - Verdunkelungrollos

Walther Schumacher

Moderner Bürobedarf
Büromaschinen, Büromöbel

Oldenburg (Oldb)

Bahnhofsplatz 7 Fernruf 2314